

So wehrt man sich gegen

**SCHIKANEN
DER ELTERN**

So macht man

**HORRORFILME
AUS DEM ALLTAG**

So sieht es aus in der

**ZUKUNFT
OHNE ENERGIE**

So erging es

**DON MARTIN
BEIM ARZT**

Nr. 142

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

Der Kampf geht weiter!

**MAD SCHLÄGT DAS
IMPERIUM**

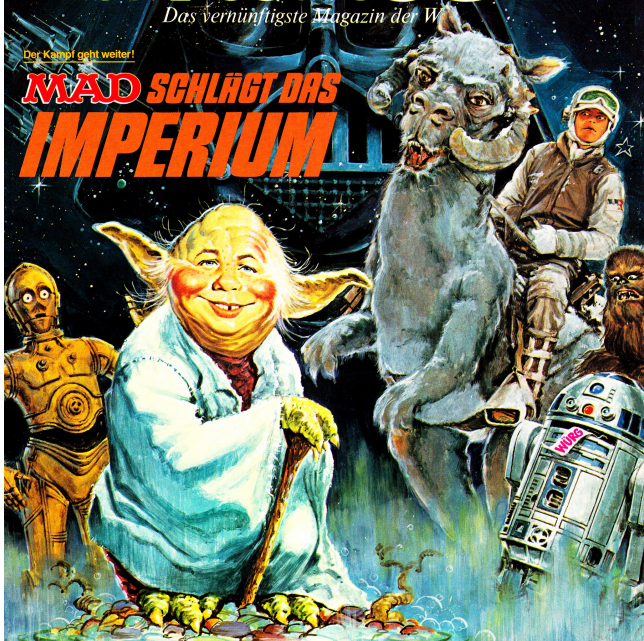
ZUM
WELTRAUMPREIS
VON NUR NOCH

DM 2,50

OS 20/stf 2.80

hft 3/bftrs 45

L 1009



MAD: MONATLICHER ALMANACH

LEITSpruch
DES MONATS:

„Wem du's heute kannst besorgen, den verprügle nicht erst morgen!“

DIE POLIZEI MELDET



Beim Wellenreiten in der Adria erkrankte der Juwelier Rudi Fonz samt seinem Pferd Lola. Wie es heißt, stürzten sich die beiden trotz Warnung der Umstehenden gleich nach dem Mittagessen mit vollem Magen in die Fluten, ohne sich vorher abzukühlen! Prompt erlitt das Pferd einen Schwächeanfall, konnte die Langwellen nicht mehr überspringen und kenterte samt der Besatzung! — Rudi Fonz hinterläßt Frau und Kind, der Gaul hingegen nicht.

Wußten Sie schon...

... daß man Medizinbälle nur bei ganz schweren Krankheiten einnehmen sollte?

... daß auf einer Buchmesse die Bücher nicht nur gemessen sondern auch gewogen werden?

... daß man Gas deswegen nicht sieht, weil es immer mit einer Gasmaske rumläuft?

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 70 JAHREN wurde in Husum das Energiesparen erfunden. Unser Archivbild zeigt den Erfinder Traugott Lull (Mitte), der gerade vorführt, wie man sich einen ganzen Winter lang ohne Heizkosten warmhalten kann. Da Herr Lull jedoch einen Tag nach dieser Aufnahme überraschend an Enkfräftung starb, mußte das vielversprechende Experiment leider vorzeitig abgebrochen werden.

★Erinnern Sie sich noch?★

1617 In Paderborn wird der Dichter und Denker Osram v. Rabatz von einer Muse geküßt, bekommt aber davon statt guter Einfälle nur rote Pickeln im Gesicht, da es sich dabei um eine gespritzte Pampelmuse handelte.

1954 Der Kölner Kaminkehrerlehrling Erwin Trapp, der in der Straßenbahn beim Schwarzfahren erwischt wird, darf die Fahrt erst nach einem gründlichen Vollbad fortsetzen.

1968 In Büdingen erzielt der Leichtathlet Fritz Schluggo den absoluten Weltrekord im Weitsprung mit 812,9 m, wird jedoch wegen Verwendung einer Sportskanone disqualifiziert.

★ER HOROSKOP★

ERSTE WOCHE

Warum immer alles so vorschnell entscheiden? Lassen Sie die Sache ruhig mal eine Woche lang offen!

ZWEITE WOCHE

Nein, nicht ihre HOSE, Sie Sittens- stroch! Kein Wunder, daß man Sie einsperrt, wenn Sie die ganze Woche mit offenem Latz rumlaufen!

DRITTE WOCHE

Nach Ihrem Zwangsurlaub kommen Sie wieder nach Hause, wo Sie in den Armen Ihrer Frau den großen Glück finden.

VIERTE WOCHE

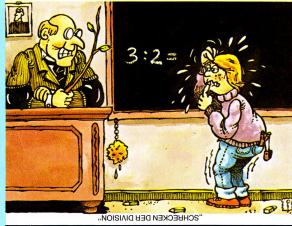
Nein, Sie Eumel, das war eben kein Druckfehler. Sie finden nämlich in den Armen Ihrer Frau Ihren 1,97 großen Nachbarn Heribert Glück! Und als Sie sich darüber lautstark empören, finden Sie sich anschließend im Krankenhaus wieder.



„Die Verletzten werden die Ersten sein!“

(Aus dem Poesiealbum des deutschen Eishockey-Verbandes)

DER MAD-KULTURTEST: Kennen Sie diesen Film?



Bauernregel

„Wenn der Bauer im Bett nichts bringt, die Bäuerin grummig den Besen schwingt!“

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Neulich bekam ich von meiner Freundin ein MAD-Abonnement geschenkt (schluck). Sie nimmt also allen Ernstes an, daß ich so tief sinken könnte, MAD zu lesen. Ist das ein Grund, mich von ihr zu trennen?
THOMAS HUGGER, Bonndorf

Alfred antwortet:

Unsinn! Um MAD zu lesen, braucht man nicht tief zu sinken. Das kann man auch im Sitzen oder Stehen tun!

Lieber Alfred!

Vor kurzem erschien in MAD ein Hilfsappell zur Rettung des aussterbenden Mammut. Auch ich würde gern so ein Tier aufnehmen, aber im Aquarium ist leider kein Platz mehr. Was soll ich tun? Ich habe schon völlig den Mut verloren!

KARL AUGSTROM, Österreich

Alfred antwortet:

Gut so! Denn wenn Du vom Mammut den Mut verloren hast, bleibst Du noch ein „Mam“ übrig. Zu diesem „Mam“ brauchst Du bloß noch ein „a“ dazugeben – und schon ist die Platzfrage gelöst... denn jetzt kannst Du's in Votis Bett stecken!

Lieber Alfred!

Unter dem Disco-Zubehör von Heft 138 fiel mir besonders der „Rockornat“ auf, mit dem man automatisch die wüsten Tanzschritte hinlegen kann. Ich bin sofort zum Supermarkt gewetzt und habe mir einen angeschafft, konnte aber bei der Benutzung keinerlei Erfolg bei den Weibern verbuchen, sondern erntete nur erstaunte, verängstigte Gesichter! Habe ich was falsch gemacht?
ANDREAS ORLOWSKI, Hagen

Alfred antwortet:

Hm, vielleicht probierst Du das Ding meistens Mal lieber in der Disco aus... und nicht im SUPERMARKT!!

Lieber Alfred!

Da ich ständig Ärger mit meinem Namen habe, bitte ich Dich, öffentlich zu bestätigen, daß wir beide weder verwandt noch sonstige miteinander verbunden sind!

HAYO NEUMANN, Norden

Alfred antwortet:

Jawohl, das bestätige ich feierlich! – Übrigens: Liebe Grüße an unsere Oma!

Lieber Alfred!

MAD 138 war Spitze. Mich störte nur das Wort „Idiosynkrasie“ auf Seite 25. Was bedeutet das auf gut MAD-Deutsch?
WILLI KÜPPER, Frechen

Alfred antwortet:

Würg!



WUCHER

Ich finde es eine riesengroße Schweinerei, für ein paar Seiten Altpapier und zwei Heftklammern DM 2,50 zu verlangen! So was nennt man WUCHER!
JAN RICKERT, Hamburg

(Weiß, so was nennt man MAD! – Die Red.)

BESCHWERDE

Als Einwohner von Ulm möchte ich mich beschweren. Denn in dem Bericht „Wie macht man ein Teenage-Idol“ (Heft 137) habt Ihr angekündigt, daß es in Ulm so aussieht wie in den Slums von Glasgow! Nehmt das sofort zurück!

RAINER EICHHORN, Ulm

(Machen wir. Denn wir haben uns in der Zwischenzeit persönlich davon überzeugt, daß es in Ulm viel gräßlicher aussieht als in den Slums von Glasgow! – Die Red.)

ANTWORT

In der Serie „So antwortet MAD auf dumme Fragen“ (zuletzt in Heft 132) habt Ihr ein Kästchen für die Antworten der Leser freigelassen. Ihr glaubt doch nicht im Ernst, daß auch nur ein MAD-Leser in der Lage ist, eine schlagfertige Antwort zu finden?
CHRISTINE SCHNEIDER, Salzburg

(Natürlich nicht. Aber Sie glauben doch nicht im Ernst, daß unser Texter in der Lage ist, auch noch eine VIERTE lustige Antwort zu erfinden? – Die Red.)

BRIEFE

Ich habe jetzt schon zwei Antwortbriefe vom Red. gekriegt! Ich habe sie in einen Rahmen gespannt und aufgehängt!
JÜRGEN REINHARDS, Augustfehn

(Hm, würden wir mit Ihnen auch gerne machen! – Die Red.)

LESER BRIEFE

FLASCHE

Was Ihr Euch auf der Rückseite von Heft 137 geleistet habt, ist ja wohl der Gipfel der Idiotie! Da taucht Noah seine Arche mit einer Champagnerflasche – wo doch jeder Erstkläbler weiß, daß es zu dieser Zeit noch keine Flaschen gab!

MICHAEL RIECHERT, Munster

(Doch, Flaschen wie Sie gab's auch damals schon! – Die Red.)

UNSCHULD

In Eurer Filmparodie „Müde Biester“ (MAD 139) geht es um die Wette zweier Mädchen, wer zuerst die Unschuld verliert. Leider geht aus dem letzten Bild nicht klar hervor, wer nun eigentlich verloren hat – Forbibi oder Stengel!

NORBERT KLEIN, Feuchtwangen

(Weder, noch – sondern unser Zeichner! Aber nicht die Unschuld, sondern die Geduld! – Die Red.)

DISCO

Eure „Super-Disco-Nummer“ (Heft 139) kommt ein wenig spät! Die Disco-Welle ist vorbei – so was hätten Ihr den Lesern 1978 andrehen können! Wann seid Ihr endlich mal modern und schreibt über Punk?!

CHRISTIAN ELLEGAST, Oetendorf

(1978, in Heft 113! – Die Red.)

GLÜCK

In einem der letzten Hefte wird behauptet, daß ein MAD-Abonnement die Garantie dafür sei, wenigstens einmal im Monat glücklich zu sein. Glaubt Ihr im Ernst, daß Ihr mit Eurem Schwachsinn auch nur einen einzigen Leser glücklich machen könnt?

KAI-UWE FRITZ, Frankfurt

(Wer redet denn von Lesern?? Wir sind glücklich darüber! – Die Red.)

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



Preisräger:

Rainer Werner Faßbinder, Schnellregisseur und Mitbegründer des deutschen Kino-Leerstuhls, für seine praktischen Maßnahmen zur Abschaffung der Fernsehgebühr.

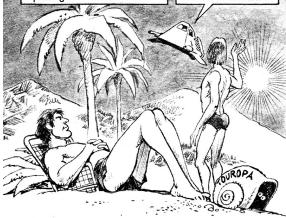
Begründung:

Durch seine übertriebenen Lichtsparmaßnahmen für den Mattscheibematsch „Berlin Alexanderquatsch“ hat er selbst die bravsten Gebührenzahler zum Schwarzsehen gezwungen – damit nur ja keiner merkt, daß ihm selber längst das Licht ausgegangen ist!

„Krieg der Sterne“, vor ein paar Jahren gedreht, war bekanntlich ein Riesenerfolg. Klar, daß da eine Fortsetzung nicht lange ausbleiben konnte. Mit großer Spannung wartete daher die Menschheit auf „Krieg der Sterne, Teil 2“ – doch zur allgemeinen Überraschung trägt die neueste Episode „Das Imperium schlägt zurück“ den Untertitel „Krieg der Sterne, Teil 5“. Dabei stellt sich heraus, daß „Krieg der Sterne, Teil 1“ in Wirklichkeit „Krieg der Sterne, Teil 4“ war! Und da als nächste Folgen Teil 6 und Teil 7 geplant sind, gefolgt von Teil 1 bis Teil 3 sowie anschließend Teil 8 und Teil 9, ist das Durcheinander so gewaltig, daß es dafür eigentlich nur einen einzigen Grund geben kann:

[illegible]

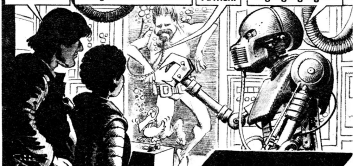
Luke hat die „Macht“
dazu benutzt, um das
Wetter zu ändern...!



Nicht durch die **Kälte...** sondern durch die **Gedärme des Tamtams**, in die man ihn eingewickelt hat! Von dem Gestank hat er sich die **Seele** aus dem Leib gekotzt! Aber im **Hydro-Bad** wird ihm gleich wieder **besser!**

Und warum fuchelt er dann so wild mit den Armen?

Weil er **ERTRINKT!**
Aber machen Sie sich
keine Sorgen...denn
der gleiche Computer,
der uns **Ärzte** steuert,
kontrolliert auch die
Behandlung
ungungungung - - -



Haben Sie denn völlig vergessen, eine **Frau** zu sein, Prinzessin!?

Wie kommen Sie
bloß auf so was?

Na, zum Beispiel
...weil Sie Ihren
BH nach hinten
rum anhaben!



Hören Sie auf, die **Spröde** zu spielen! Schließlich haben Sie mir gestern abend Ihre **wahren Gefühle** gezeigt!!

Stimmt!
Ich habe Ihnen
einen **Tritt**
den Hintern
gegeben...

Aber nicht
sehr fest!
Wenn **DAS**
nicht **Liebe**
ist — was
DANN?!?



Na gut, ich geb's
zu...ich **LIEBE**
dich, **Hans Solo!!**

Hm...starke Lippen – aber schwache Augen!



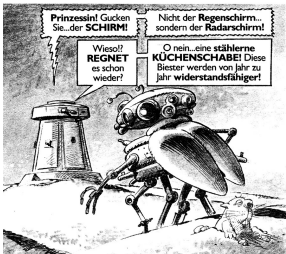
Nicht der Regenschirm...
sondern der Radarschirm!

Wieso!?

REGNET

es schon
wieder?

O nein...eine stählerne
KÜCHENSCHABE! Diese
Biester werden von Jahr zu
Jahr **widerstandsfähiger!**



Sieht eher aus wie eine Wanze vom Imperium! Das bedeutet, daß sie uns entdeckt haben!!

Wir müssen hier weg!!

Nein...wir bleiben!!
Nichts kann meinen Plan
durcheinanderbringen!

Und was ist, wenn ich dich **KÜSSE**. Bahw.?

Das bringt höchstens
meinen **MAGEN**
durcheinander...!





Verzeihen Sie, hochwürdigster Todesfürst... aber aus dem **Eisplaneten Koth** traf eben ein höchst **zweifelhafter Bericht** ein! Es handelt sich um eine **Spur, die völlig unbewiesen ist**, so daß ich sie kaum zu erwähnen wage...

Jawohl... das **SIND** sie! Dort versteckt sich die **Prinzessin** mit ihren **Rebellen**!!

Aber im Universum gibt es **Millionen von Verstecken**!! Wieso ausgerechnet **DORT**!!

Hm...ich beuge mich vor Ihrer **genialen Logik**! Wir werden sofort **angreifen**!

Und wieso **NICHT**...?!!



Prinzessin! Wir werden von **sechs Zerstörern** der imperialen Flotte **angegriffen**!

Dann los! Jeder **entbehrliche Mann** in die **Abfangjäger** zur **Abwehr**!!

G-gegen diese **Monster** haben wir **keine Chance**!!

Ich weiß...! Deshalb habe ich auch ausdrücklich gesagt: Jeder **ENTBEHR-LICHE Mann**...kicher!



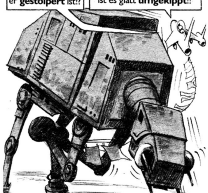
Der **Panzer** dieser imperialen **Sparschweinchen** ist so **dicke**, daß unsere **Lasenstrahlen** davon **abprallen**! Ich fürchte, da hilft nur noch eine **WÄSCHELEINE**!

GELUNGEN!! Hat sich die **Leine** um die **Beinchen** des **Käfers** geschlungen, so daß er **gestolpert** ist?!

Nein...an der **Leine** hing noch die **schmutzige Wäsche** von dem **Affen Kaubacko**! Und als das **Biest** daran **gerochen** hat, ist es **glatt umgekippt**!!

Festhalten! Wir sind **getroffen**!! Ich suche eine **ebene Fläche** für eine **Notlandung**!

Blödmann! Der ganze **Planet** besteht aus einer **einzigsten glatten Schneewüste**, und da sucht der **Heini** eine **ebene Fläche**!?

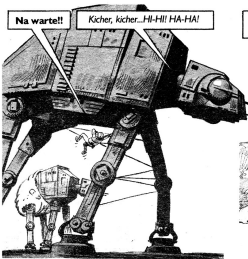


Wetten, daß ich es auch **OHNE** Flugzeug schaffe, einem dieser **Lego-Monster** den **Garaus** zu machen...!?

Na warte!!

Kicher, kicher...HI-HI! HA-HA!

Man muß bloß wissen, an welchen Stellen das **Vieh KITZELIG** ist!!



Fertigmachen zum Start, Prinzessin!

Bah! Glaubst du im Ernst, daß wir mit dieser Blechbüchse hier rauskommen?!

Sei nicht so pessimistisch! In diesem guten alten Raumschiff steckt noch so manche Überraschung!

Käp't'n! Melde den Ausfall aller Kontrollgeräte!

Siehst du! Das ist die erste Überraschung! Ich wette, da kommen noch MEHR davon!

Da staunt ihr, was? Ich habe euch aus einer kritischen Lage rausgeholt...

Achtung! Wir durchqueren einen Asteroidengürtel!

...und in eine noch viel kritischere Lage reingebracht! Was soll ich jetzt tun, Dreipeso...!

Da gibt's nur eins: Nicht hinhucken!



Tja, Herzub, da wären wir jetzt auf dem Planeten Dagobert!

Wie bitte? Du meckerst, weil du nasse Füße kriegst? Freue dich lieber, daß wir nach dem jahrelangen Schnee und Eis endlich mal was **ANDERES** erleben: Brodelnde Sümpfe, giftige Dämpfe, Schlangen, Stachmücken, Giftpflanzen, fliegende Ungeheuer...

Zirp-tüüü! Piep-pupp!

Piep-di-piepl! Flöt! Kreisch!

Ja, ich habe **EBENFALLS** Heimweh nach der Eiswüste!



Willkommen, Fremdling! Wen suchst du?

SCHLAMMLOCH? Das ist mein Heim!

Einen gelehrten Krieger und weisen Jojo-Meister namens **YODEL!** Ich weiß, es klingt recht seltsam, daß ich eine so **bedeutende Persönlichkeit** in so 'nem jämmerlichen Schlammlach suche, aber...

Hm...schnupper, Sie sind ja auch nicht gerade Herr Saubermann...



ICH bin Yodel! Ich kann dich alles lehren: Wie man mit dem **Lichtsäbel** kämpft! Wie man **schwerelos** wird! Wie man fliegen mit der **Zunge** fängt! Und wie man auch im höchsten Alter noch **niedlich** aussieht!

Gut! Fangen wir sofort an!

Das **ERSTE**, was du lernen muß, ist **GEDULD!**

Ja, ja, ja! Geduld habe ich **tonnenweise!** Und jetzt mach' endlich **Tempo**, du müder **Nachwächter!**



Hm...diese **Asteroidenhöhle**, in der wir gelandet sind, ist irgendwie **seltsam**...

W-Weil die **Felsen** so komisch geformt sind?? **Dieser** hier sieht aus wie eine **riesige Leber!** Und der da hat die Form einer **G-Gallenblase!**

Stimme! Am meisten beunruhigt mich **DER** da! Er sieht aus wie ein **HERZ**, und er **SCHLÄGT** sogar!!

Hauen wir lieber ab!





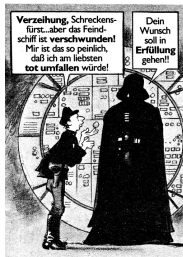
He... guckt mal!! Wir sind doch nicht etwa in den „Weißen Hai III“ geraten!

Toll, was? Jetzt habe ich uns schon aus der zweiten kritischen Lage rausgeholt...
Da! Das Kampfschiff von Hass-Köter!!
...und direkt in die DRITE reingeführt!



Da ist das Schiff der Rebellen! Sie steuern direkt auf uns zu! Die sind wohl verrückt!!

Oder sie sind vollkaskoversichert!



Verzeihung, Schreckensfürst... aber das Feindschiff ist verschwunden! Mir ist das so peinlich, daß ich am liebsten tot umfallen würde!

Dein Wunsch soll in Erfüllung gehen!



GHACKCK!!



Unsere Mühle mit Kaugummi unter das Feindschiff zu kleben, war ehrlich genial, Kautbacko!

Und wie sollen wir von hier wieder zurückkommen?

Ganz einfach: Wir warten, bis sie wieder mal eine Ladung Müll abwerfen!

Großartig! Unter dem Sperrmüll fällt unsere Rostkiste garantiert nicht auf!



Du warst ein guter Schüler in den Mysterien des Jojo! Du hast gelernt, wie man die schwersten Gegenstände mühelos an sich zieht!

Kannst du mir das auch für Geldbörsen beibringen?

Hm, ich fürchte, es war alles umsonst!



Halt... ich habe eben eine Vision meiner Freunde! Man hat sie verraten... ich muß zu ihnen!!

Du bist also mit hellschmerzhaften Kräften ausgestattet! Beschreib' mir, was du siehst!

Ich sehe... eine Rechnung... von der Weltraumpost... über DM 100 für eine dreiminütige Gedankenübertragung!

Hm... ich ahnte immer schon, daß die Post einen Weg finden würde, auch für Telepathie Gebühren zu kassieren!



Wir verbergen uns hier auf dem Planet
Pestbild! Da **KENNT** man nicht!

Wieso werden wir
dann beschossen?

Eben deshalb, weil
man mich **KENNT**!



Ich bin **Landy,**
der **Dandy!**
Und du...du
siehst wirklich
großartig aus!

Vielen Dank!
So was hört
man immer
gern...

Idiot!
Ich
rede
mit der
Mieze!



He! Hast Du Kummer mit
dem **goldenen Blechboy?**

Nein...er ist nur heute zu
früh aufgestanden und noch
nicht ganz **beisammen!**
Aber irgendwann stimmt mit
seiner **Sprachbox** nicht –
er redet nur **Quatsch!**

Vielleicht hat man
ihn die von einem
Politiker eingebaut!
Versuch's doch mal
mit **SCHMIEREN!**

Richtig! Das
hilft bei Poli-
tikern immer!



Tut mir leid, Solo...
aber man hat mir
überraschend einen
Gast aufgezwungen!

Du hast ihn
zum Essen
eingeladen?

Nein, er hat seinen Fraß
selber mitgebracht!
Von mir kriegt er nur
den **Nachtschiss: DICH!**



Luke Skymacker ist auf dem Weg
hierher, um euch zu befreien!
Aber ich werde ihn **abfangen** und
auf **Eis legen!** Und um zu sehen,
ob meine **Tiefkühltruhe** funktioniert,
werde ich erst mal **Solo** reinwerfen!

O Solo mio!
Zum Abschied
gestehe ich es
ich liebe dich!

Du gibst also
zu, daß du mich
AUCH liebst?

Ich auch!

Nein...**MICH**
liebe ich auch!



Na? Hat der
Gefrierkost
geklappt?
Ist Solo noch
am Leben?!

Nein, ich glaube
nicht! Er sieht
nämlich aus wie
**tiefgekühlte
Hühnersuppe!**

Pardon, mein Herr,
das **IST**
Hühner-
suppe!

Solo ist in der
anderen Dose!
Dort bleibt er
zwei Jahre
frisch...

...bis zur
nächsten
Fort-
setzung!



Ha, **Luke Skymacker!**
Der Versuch, deine
Freunde zu retten, ist
vergeblich! Sei ver-
nünftig und tritt über...
auf **MEINE** Seite!

Ich würde dich
reich belohnen!
Mit **Vermögen...**
Raumschiffen...
einem eigenen
Privatplaneten.

...und
tollen
Bräuten!

Hm...
wieviel
tolle
Bräute!

Nie!!

Du verschwendest
nur deine Zeit!





Dann werd' wenigstens **zornig** auf mich! Denn ich weiß, daß **Zorn** die Jojo-Kraft **zunichte** macht!

Warum sollte ich dich **zornig** sein!? Nur weil du ein paar **Planeten** gesprengt hast? Und uns durch das **Weltall** jagst? Und meinen Freund **tiege**gefroren hast? Das ist doch kein Grund zum **ZORN**!!

Na warte... ich **mach'** dich schon noch **zornig**! - Da! Ich hacke dir eine **Hand** ab! Na, Bursche, was sagst du **DAZU**!!

Ich sage laut und herzlich: **DANKE!** Die war mir ohnehin immer **zuviel**!

Ich hab' noch **mehr** auf Lager: Ich bin dein **VATER!**

Doch, das stimmt! Ich **BIN** dein Vater! **Na?** Wirst du endlich **zornig** auf mich? Nein, ich werde **zornig** auf **MICH**...weil ich dir nie zum **Vatertag** **Grüße** geschickt habe!



Na schön...dann stoße ich dich **hinaus** in den **endlosen Weltraum**!

Jetzt **glaube** ich dir, daß du mein Vater bist...denn ein **Fremder** wäre **NIE** so gemein!



Ich habe eben ein **Gedankensignal** empfangen... einen **Notruf** von **Luke Skymacker**! Er braucht **sofort** unsere **Hilfe**!

Außerdem mußt du mir **fünfzig Dollar** leihen. Seine **Gedanken**-botschaft kam nämlich als **R-Gespräch**!

Danke, daß Sie **Luke gerettet** haben! Wie geht's ihm denn?

Sein Bein ist bald wieder **okay**!

BEIN!? Ich dachte, er hätte die **Hand** verloren?!

Stimmt! Die hat ihm **Hass-Köter** abgehackt! Und das **Bein** verlor er vorhin, als ich ihn an **Bord** zog!

Wie ich sehe, hat man dir ein **neues Bein** und einen **neuen Arm** gegeben! Da ist ja alles wieder in **Ordnung**!

Hmmm...da bin ich mir **nicht ganz** so **sicher**...



Ich habe **Kaubbock** und **Landy** den Auftrag erteilt, **Solo** zu finden! Sie sollen ihr Schiff auf einen Kurs von **30 Grad Nord** und **17 Grad West** steuern!

He, **Moment** mal! Die **Kopffäger** sind mit der **Gefriertruhe** genau in die **entgegengesetzte Richtung** abgehauen!

Ich weiß! Aber wir haben **viel Zeit**! Lassen wir das **Ganze** ruhig mal eine Weile **ABKÜHLEN**!

... UND SO ENDET DIE 5. EPISÖDE VOM
„KRAMPF DER STERNE“
★★★★★
WIRD DER TIEFGEFRORENE SOLO,
WENN KAUBACKO UND LANDY IHN
GEFUNDEN HABEN, WEITERHIN DER
PRINZESSIN DIE KALTE SCHULTER ZEIGEN?
★★★★★
WIRD DREIPESO AUCH IN ZUKUNFT
NUR QUATSCH REDEN UND SCHLIESSLICH
INS PARLAMENT GEWÄHLT WERDEN?
★★★★★
WIRD HASS-KÖTER AUFHÖREN, NETT ZU SEIN,
UND MAL RICHTIG ERNST MACHEN?
★★★★★
WIRD SICH DAS PUBLIKUM DAFÜR
ÜBERHAUPT NOCH INTERESSIEREN?

Abwehrmethoden gegen Schikanen der Eltern

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... du bei Versammlungen anderer immer dabei sein mußt.

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du deinen Opa und Tante auf diese köstlichen Wässer einlädst, die man sich mit dem Schikanen schmecken!

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... du mit im Kino darfst, wenn die Eltern mitkommen.

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du dich nur noch für Kinderfilme interessierst!

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... deine Eltern dir verfallen, MAD oder ASTERIX zu lesen, und diese Heile nur Schikanen erlauben.

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du statt dessen die interessanten Blätterchen liest, die im Galerienbuch von Vate-Schneeflock liegen!

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... deine Mutter dir dauernd verschudert, du sollst den Ast- oder Apfelschinken von anderen kochen.

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du dich von dieser Idee begeistert sagst, weil du auf diese Weise endlich an die Film- oder Kassen kommt!

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... deine Mutter in deiner Badstube ständig rumerschreit.

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du deine Liebe für einsteich in Plastiken entdeckst!

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



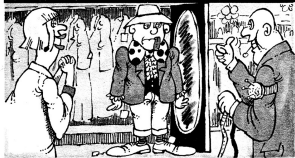
... dein Vater dich punkt 20min von jeder Party abholt.

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem die ganze Klasse deiner Nachbarschaft mitfährt!

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



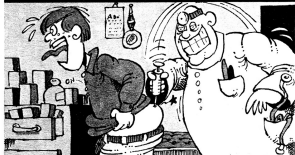
... deine Eltern unter Geschmacksverirrung leiden und immer die unmöglichsten Klammotten für dich aussuchen.

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... deine Mutter täglich denselben Mampf auf den Tisch ballert – und dies schon seit mehr als drei Wochen.

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... du ewig zum Onkel Doktor geschickt wirst, damit er dir Vitaminpillen und Hormonspritzen verpaßt.

Du weißt, es ist reine Schikane, wenn ...



... deine Eltern alle deine Freunde kennenlernen wollen, um zu prüfen, ob sie der richtige Umgang für dich sind.

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du darin deine Rede als Schulsprecher hältst!

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du erklärst, daß dies das Stammessen einer von dir überaus bewunderten Jugendsekte ist und du sehr dankbar bist, daß du dich schon jetzt daran gewöhnen kannst!

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



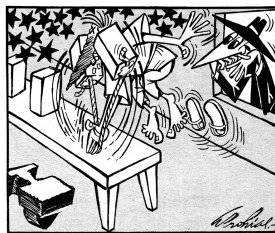
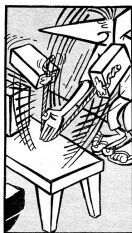
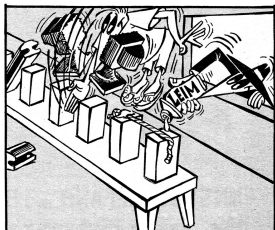
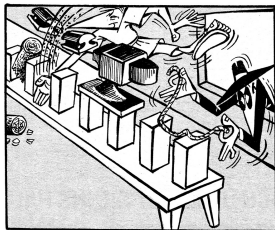
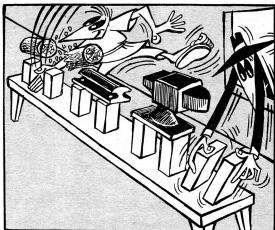
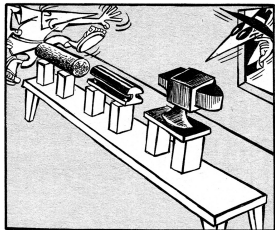
... indem du zeigst, daß diese Mittel tatsächlich wirken!

Aber du kannst dich dagegen wehren ...



... indem du ihnen diesen Wunsch erfüllst!

SPION & SPION



ART TAGESSCHAUER

Du treibst die Filmerzwercher einen irren Aufwand, um uns mit raffinierten Gruseltricks das Fieberschreien zu bringen. Mit Ratschlägen, Superhelden, lebenden Leichen und Glühbirnen... lauter Gesterbener-Ranch, über den bisher noch gar

jeder lacht! Warum also soviel Aufwand und Kameratricks, wenn's auch einfacher geht: Mit Filmen über fix und fertigen Horror, den es WIRKLICH gibt! - Nein, Freunde, damit meinen wir nicht Filme über MAD, den Schocker der Kinos, sondern die folgenden...

HORRORFILME aus dem TÄGLICHEN LEBEN

WENN SIE KOMMEN, HÖRT KEINER MEHR DEINE SCHREIE:

DIE INVASION DER TRANSISTOR-DÄMONEN

Die Nerven waren schwach. Die Batterien waren stark!



Held Linda Carr, Dämon Ugo Torrelli, Regie Roy Brüll, Plärer Heulend Tonjazzi Ohrwurm Knack und als Gaststar Johanna Phon Kotzian als SchneeWattchen

Musikalische Leitung Chertton Heaton

Drehbuch Wumm Wenders

Regie Orson Welle

DU KENNST DIE GEFAHR... DOCH DU LÄSST SIE INS HAUS!

DIE ÖDEN BESUCHER UM MITTERNACHT

Sie schlagen Wurzeln in deinem Sofa!

Sie kommen ungeladen... und bleiben unendlich!



Mitwirkende: Erik Ode • Al Quatschino • Gloria Gahner • Heinz Pennent • Helmut Dumpfry • Quatschinger & Bogart
Musik: Fader Abraham • Titelsong: Peggy Schnarch • Regie: Johannes Schlaaf

Nach dem Roman von ÖDMANN v. HORRORVATH

Ihre Lösung heißt TERROR!
Ihre Waffe ist ANGST!
Ihr Ziel bist DU!!!

Wie Menschen sehen sie erst! Wie Geier greifen sie zu!

DIE SCHRECKENTYPEN VOM FINANZAMT



In den Hauptrollen:

Gert Würgens, Horst Schundt, Hilde Fetersen, Horst Schönglasch, Peter Fleschmann, Walter Greller, Hans Rüpshann, Walter Reier

Formen wirken mit:

Alfred Hamann, Jack Hirsch, Tim Curry, Jakob McDonald, Mehl Brooks

Thedore Youngen, Drehbuch Wolfhard Ingmar, Regie Rüdiger Frassmeyer

Produktion: Gert & Dehler, Regie: John-Organ HYPHOBUS

DA IST ER WIEDER!
Er quält dich... er elend dich an... er stößt dich vor allen Leuten bloß!

UNPARNALTEAM FRASS ER SICH VOLL!

20 ZENTHURY FOX präsentiert:

DIE RÜCKKEHR VON SUPER WANST



In den Hauptrollen:

Gert Würgens, Horst Schundt, Hilde Fetersen, Horst Schönglasch, Peter Fleschmann, Walter Greller, Hans Rüpshann, Walter Reier

Formen wirken mit:

Alfred Hamann, Jack Hirsch, Tim Curry, Jakob McDonald, Mehl Brooks

Thedore Youngen, Drehbuch Wolfhard Ingmar, Regie Rüdiger Frassmeyer

Produktion: Gert & Dehler, Regie: John-Organ HYPHOBUS

Ein TECHNIKALORE-Film in Super-BREITWANST

Verzweifelt hockten sie in einer Welt der Finsternis!-

FLIMMER-Verlag der Autoren zeigt:

AM TAG, ALS DIE BILDROHRE STARB

SIE SCHRIEN
UM HILFE...
ABER DER
PREIS WAR
ZU HOCH!



Mitwirkende:

Gregory PECH * George C. SCHROTT * Heinrich SCHWEIGER * Mireille ADJÖH * Peter FRUSTINOV
sowie

Wolfgang VERRECK Siegfried RAUCH Louis FINITO
und ARD Garfunkel als „Der Unsichtbare“

Drehbuch: Truman KAPUTTE Regie: John FORT
Gedreht in FUTSCH-Color

ABNUNGSLOS GEHEN SIE ZU IHM!
SCHAMLOS NIMMT ER SIE IN DIE KLAUEN!
Auch DU kannst sein nächstes Opfer sein!

DER REPARATUR-HAI



In der Hauptrolle: Steve McGEWINN

MURKS v. Sydow Peter ZWICKLOS Willy MÜLLOWITSCH
sowie Heidi KABEL & John DREIVOLTA

Plötzlich klatzte ein gähnendes Loch ... und der Horror begann von neuem!

DER AUSBRUCH DER FALSCHEN FÜLLUNG

ERSCHNAPPT
ZU ... UND
BISS INS
LEERE!



mit Mario Cornelia Mark Howard Elliot & BOHR
AAAADORF FORBISS SPRITZ KAUENDALE GOLD & Derek

Produziert von nach dem Roman von Musik von der Rockgruppe
Daryl F. ZAHNLUCK Boris ZAHNPASTANAK ZAHNTANA

BUCH & REGIE: FEDERICO FÜLLINI

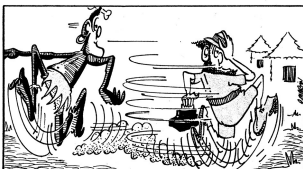
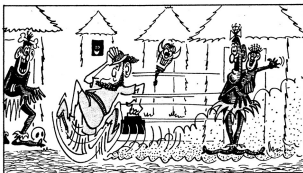
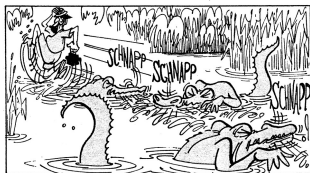
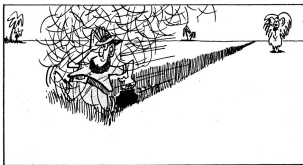
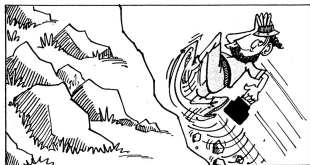
„Der Driller
des Jahres!“
(Steven
SPÜLBERG)

DON MARTIN

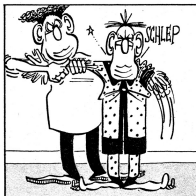
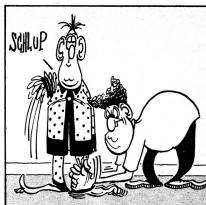
GEHT DREIMAL ZUM

DOKTOR

Fall 1: Der Urwalddoktor von Afrika



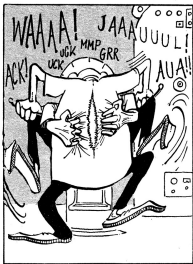
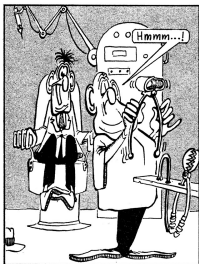
ONKEL DOKTOR AUF HAUS- BESUCH



Fall 3:

NEULICH, BEIM ZAHN- ARZT*

*Übrigens: Falls Sie von diesem Uralt-Schwachsinn noch nicht genug haben: Im neuen MAD Extra Nr. 14 („Don Martins MAD-Museum“) gibt's 100 Seiten davon!





ART: BERG-PREDIGT

GESTALTUNG: DAVID BERG

Der große MAD-Report

AUGENZEUGE

Die „Freibildstation“, die in der Götter- und New Yorker Hölle steht, ist die größte Gefühls-Schulung der Welt. Sie wurde das Verborgene Staun in Jahre 1888 vom französischen Volk gestiftet.

Auf Ihrem Stuhl findet man einen beliebigen Ausspruch. Kommt ihr einer von euch...

ICHES ist
war schon
mal da!

Dann sag' uns,
war die dort
gekommen?

„GAB LIEB JOHN!“



SEHNSUCHT

Ach, endlich bin ich hier.
Nicht von einem Mann her!
Wir haben Schicksal gemacht.
mit. (Blick: SCHICKSALGUT)

Hm, ich muß aber ehrlich
sagen, daß es nicht gut, wie
ich diesen Mann an der Hand!
Vor allem, wenn wir schuldlos!

Da brauchst du
nicht schämen!
er die du dich
erfahren lassen!

Nach...
in Ge-
stalt!

Ich brauche einen Schwächling,
den ich die Schuld geben kann!



GÜTERVERKEHR

Wir machen Urlaub, damit wir mal
von allen wegkommen, kommt?

Schreit,
Schrei!

Wieso sehen wir denn alle MITT?



MOTIVATION

PRINZ SCHIEBLING!
DAS WAHRE IST!
DIESE HEUSCHNKE
VERLORENEN BÄNDEN!

WASST DAS SOLL EIN
TUMWART SIND MEINE
STÜMPER VERLAGERT!

BUMS! SOGAR MEINE
VERFÄHRTE TOCHTER
SPIELT BESSER ALS DU!

Ich liebe Fußball!



ARBEITSTEILUNG



FEHLGRIFF



ALTERSLOGIK



TERMINPLANUNG



TAGUNGSORDNUNG



ERNÄHRUNGSKUNST



SICHERHEIT



ABT. PENNSTOFF

Ständig steigende Benzin- und Heizölpreise, Mißtrauen gegen die Atomkraft und Vernachlässigung alternativer Energiequellen... jawohl, Leute, es sieht düster aus mit der Energieversorgung der Zukunft. Die nächste Energiekrise lauert schon an der Ecke! - Wie bitte? Diesen Satz hätten

wir schon im letzten Heft geschrieben? Bei einem ähnlichen Thema?? - Tja, daran könnt Ihr sehen, wie fortgeschritten die Krise schon ist: Wir haben einfach keine Energie mehr übrig, uns was Neues auszudenken! Und deshalb wirft MAD, das Blatt, das jeden verheizt, einen Blick in...

DIE ZUKUNFT OHNE ENERGIE

ZICHNUNGEN: HARRY NORTH

IDEE: PAUL, PETER PORCEBS



**STROMLOSER
EINBRECHERALARM**



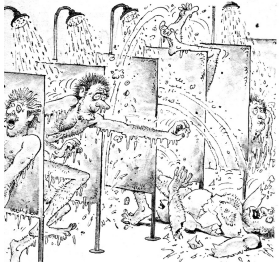
NICHT-MOTORISIERTE VERBRECHERJAGDEN



LEBENDE HEIZKISSEN



**AUCH IM WINTER KALTE
DUSCHEN FÜR FUSSBALLPROFIS**



NACHBARLICHE SELBSTHILFE



LAUFKUNDSCHAFT IM DRIVE-IN-RESTAURANT



Wissen Sie noch, wie wir immer gegen die Flut von Reklamebriefen und Werbevordrucken gewettert haben? Der Erfolg blieb nicht aus: Gewohnt, jeden Ratschlag von MAD blind zu befolgen, werfen heute Millionen von Menschen ihre Ramschpost tonnenweise ungelesen in den Müll. Und jetzt haben wir ein schlechtes Gewissen gegenüber den VERSENDERN dieser Briefe! – Im Bemühen, fair zu sein, drehen wir daher diesmal den Spielfeld um und bieten allen Geschädigten ein paar ...

MAD-MASCHEN, DAMIT LEUTE DIE RAMSCHPOST ÖFFNEN

TEXT: DICK DE BARTOLO UND MAX BERTHOLD

Aktionsgruppe SCHARF



ACHTUNG: DIESEN UMSCHLAG NUR ÖFFNEN, WENN
SIE SICH FÜR SEX UND PORNOGRAPHIE INTERESSIEREN!

Herrn
Peter Muff
Büßergasse 12
Reuenthal

Lieber Mitbruder,

unserm Herrgott sei Dank, daß Du diesen Brief geöffnet hast! Dies war vielleicht die letzte Rettung für Deine sterbensranke Seele. Denn siehe, die Aktionsgruppe SCHARF kennt nur ein Ziel: Seelenrettung durch Christliche Hingabe, Andacht, Reue und Frömmigkeit!

Daß Du diese Botschaft voll lüsterner Erwartung aufgerissen hast, ist ein sicheres Zeichen, wie sehr Du unsere monatliche Glaubensschrift "Das schwarze SCHARF" brauchst! Für das kleine Opfer von nur DM 32,50 pro Jahr findet Gottes Wort seinen Weg auch in Deinen

STEUERBESCHEID



Herrn
Roderich Sommer
Traufestraße 3
Regen

Sehr geehrter Mitbürger!

Hiermit geben wir Ihnen Bescheid, daß wir zu wenig Steuern zahlen. Und warum? Weil wir zu wenig einnehmen! Um unseren Umsatz zu erhöhen, haben wir daher beschlossen, unser Lager an Socken der verflossenen Saison total zu räumen. Zu Ihrem Vorteil! Ab sofort liefern wir das ... zum Spar-Preis von 8 % unter Katalog, wenn Sie 3 Dzd. Paar



SUPERPREIS!!!

WENN SIE DEN MUT AUFBRINGEN, DIESEN BRIEF UNGEÖFFNET WEGZUWERFEN, GEBEN WIR IHNEN 10.000 DM! - NÄHERES INSEITIG!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
6000 Frankfurt 1

Oliver Vieregg
Kreisstraße 15
Piwinkel

Und schon ist es aus mit den 10.000 Mark, denn Sie haben diesen Brief geöffnet! Schade. Jetzt aber nicht jammern über den Verlust, denn wir haben für Sie einen ganz besonderen Trost auf Lager: Spezialabfüllungen des Weingutes Krötenwasch, Jg.1978, zum unglaublichen Preis von 300 DM für 20 (zwanzig!) Flaschen

LADUNG

zum
Hamburger Jugend-Gericht

Herrn
Pauli Lechz
Sanktusplatz 3
Hamburg

Schreib
mal wieder



Post



Lieber Familienvater!

War es nicht schon lange Ihr Wunsch, mit Ihrer ganzen Familie wieder mal auswärts essen zu gehen - zu Preisen, die sich jeder leisten kann? Dann freuen Sie sich, denn ganz in Ihrer Nähe, am Hosenplatz 1, wurde soeben unsere neue McGoofy-Hamburger-Bude eröffnet... mit vielerlei Gerichten speziell für die Jugend, die Ihnen

FINDER-ZENTRALE

**INHALT: EIN GEGENSTAND,
DEN SIE BEIM TANKEN
LIEGENGELASSEN HABEN!**

Frau Lisa Krummbein
Am Knie 24
Füssen



Sehr geehrte, lieber Frau Krummbein,

an vielen Tankstellen Ihrer Umgebung liegt derzeit die Angebotsliste für unser beliebtes FINDER-Bier aus - doch haben Sie diese offenbar liegengelassen, da nach Mitteilung der FINDER-Zentrale bisher noch keine Bestellung von Ihnen vorliegt. Wir erlauben uns daher, Ihnen die Liste direkt zuzusenden, um auch Ihnen die preisgünstige Hauszustellung von wöchentlich 4 Trägern FINDER Hell, FINDER Apfelbrause, FINDER Cola und FINDER Babynahrung zu ermög-

SCHWEIZER BOTSCHAFT

**SCHECK-
SENDUNG**

Herrn Oswald Waldos
(persönlich)
Im Unterholz 5
Heidelbeeren

Post-
damit Sie
in
Verbindung
bleiben

60



Grüezi!!

Bestimmt freut Sie diese Botschaft aus der Schweiz! Denn wir, die HIOBS-INVEST, bieten Ihnen nicht nur phantastische Möglichkeiten zur Geldanlage, sondern auch beiliegenden Scheck über 5 Schweizer Franken, den wir Ihnen gutschreiben, sobald Sie eines unserer Investmentzertifikate für DM 10.000 erwerben.

WOCHENEND-WETTER

Wie
sieht es
aus???

Herrn Ede K. Karel
Finderpfad 13
Frankfurt/M.



Lieber Glücksfreund!

Gut sieht es aus für alle Wetter, die ein Klassenlos kaufen - denn schon am nächsten Wochenende ist wieder Ziehung! Darum haben wir Ihnen beiliegend auch gleich Ihr Los mitgeschickt. Ob Sie eine ganze, halbe oder viertel Wette abschließen wollen, liegt bei Ihnen. Wichtig ist nur, daß Sie sofort den Kaufpreis überweisen, damit wir

**Bundes-
präsident**

Herrn Olaf Falo
Hankenpankstr. 11
Erbarmingen



Lieber Freund!

Sie dachten doch nicht im Ernst, dieser Brief käme von Bundespräsident Carstens, oder doch? Wenn ja, dann leiden Sie eindeutig an Leichtgäubigkeit, Selbstüberschätzung oder gar Verfolgungswahn - Eigenschaften, die Karriere und privates Glück schwer beeinträchtigen. Aber verzweifeln Sie nicht - ich helfe Ihnen! Als Präsident der Büchergilde "Bund freies Lesen" empfehle ich Ihnen als erstes unser exklusives sechsbändiges Werk "Glück und Erfolg durch Daumengymnastik" zum Vorzugspreis von DM 99,- sowie

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du deinen Spießling endlich da-
zu gebracht hast. Vieldeutig zu lernen –
und es nun der Kruxlinie so begünstigt
ist, daß er Tag und Nacht darauf blickt?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du deinen Freund überredet hast,
wegen seiner Probleme zum Psychiater
zu gehen – und der 'Eigensinn' das davon
überzeugt hat, mit der Schluß zu machen?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du deinem Boss dazu überredet
hast, daß ein Aufgabengebiet „mit mehr
Verantwortung“ zu gehen – und du unter
der neuen Arbeitslast zusammenbrichst?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du nach qualvollen Fasten end-
lich 40 Pfund losgeworden bist – und dich
die Anschaffung einer kompletten neuen
Garderobe vier braune Reisen kostet?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß die Partei, die du nicht austreten
konntest, wegen deiner Stimme die Wahl-
ten verloren hat – und deine ungeliebte
Lieblingsspeise jetzt alle Stimmen erhielt?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß dein Vampir dank deiner Fäts wie
dich den Aufstieg in die Handlung un-
endlich geschickt hat – vor zu jener Woche für
Wohlerbarmung des verdrachten wird?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du deiner Tochter diesen riesigen
Tipp, den sie als Vorhaben hatte, ent-
scheidend umgewandelt hast – und sie jetzt mit
einem doppelt so riesigen Tipp reinfällt?

MIT EIGENTUMS!
Jeder kennt das Gefühl: Da strampelt man sich wochenlang ab, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen – und setzt sich dann voll in die
Neesen! Nun, das ginge ja gerade noch ... wenn da nicht ringsum der Chor der Mitmenschen wäre, der einem schadenfroh zuseht:

NA? BIST DU JETZT ZUFRIEDEN...?

ZEICHNUNGEN: PAUL GOON TEXT: FRANK LACROIX

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du für die erste Tansende Ma-
te Kosmetikoffen geputzt hast – und
als jetzt keiner mehr an dich kommt?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du deinem Kind mehr Achtung vor
der Religion gelehrt hast – und es sich
einer heiligen Sekte angeschlossen hat?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du in langer, harter Arbeit en-
dlich genug Geld hast, um eingetriben zu le-
ben – und in all, um es zu genießen?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß es dir gelungen ist, all die guten
Neighborhoods einem zu haben – und
den Leuten weiter stinkend zu sein?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du endlich als genug bist, um ins
Sektore zu gehen (leicht) und Porenbildung
eingetragen – und da dabei erschlägt?

Na, bist du jetzt ZUFRIEDEN ...



... daß du von mehreren abgelehnt bist, um
Rolle zu haben – und deine Wohnungge-
renten noch mehr nähert als deine Mutter?

Fehlt Ihnen noch was zu Ihrem höchsten Glück?



MAD bereitet Ihnen ein himmlisches Vergnügen!

- ★ Ein glückseliges MAD-Jahresabonnement für nur noch DM 32,50 (inkl. Versand und Porto) sowie den ganzen paradiesischen MAD-Plunder (Alfred-Aufkleber, Poster und Sammelmappen) kriegen Sie direkt von uns ins Haus geliefert ... siehe Bestellkupon unten!
- ★ Alle unsere göttlichen MAD-Taschenbücher und MAD-Extrahefte (jawohl, auch jene, die Ihr Händler gerade nicht auf Lager hat!) können Sie direkt von unserer Vertriebsstelle, der Verlagsunion in Wiesbaden, jederzeit nachbestellen ... siehe Kästchen rechts!

... und Sie hören garantiert die Englein singen (krächz, gröhl, kreisch!)

DIE GROSSE MAD-RAMSCPAREDE

Für DM 3,80 bei Ihrem Kiosk (sofern diese Wertpapiere nicht schon wieder ausverkauft sind)

MAD-Extrahefte

- 1 - Das Schlechteste aus MAD
- 2 - 100 Seiten Don Martin
- 3 - MAD-Buch der Bildung
- 4 - Don Martin heile Welt
- 5 - Buch der technischen Wunder
- 6 - Die MAD-Sparpade
- 7 - Don Martin geht ein Licht auf
- 8 - Das MAD-Wörterbuch
- 9 - MAD-Buch des Schreckens
- 10 - MADs großes Schatz-Buch
- 11 - MAD-Buch der Weisheit
- 12 - MAD-Buch der Kostbarkeiten
- 13 - Don Martin MAD-Museum

MAD-Taschenbücher

- 1 - Don Martin hat Premiere
- 2 - „Viva MAD“ von Aragonen
- 3 - „Pape“ von Al Jaffee
- 4 - Don Martin dreht durch
- 5 - „Spion“ von Prohla
- 6 - Berg „MAD-Report“
- 7 - „Wirre Welt“ von Aragonen
- 8 - Al Jaffee „Dumme Sprüche“
- 9 - Die MAD-Lebensbilder
- 10 - MAD in Hollywood
- 11 - Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 - MAD-Buch der Rache
- 13 - Noch mehr Zündstoff von Spion

- 14 - MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 15 - „Total verrückt“ von Aragonen
- 16 - Dave Berg sieht sich um
- 17 - Don Martin kocht was aus
- 18 - Al Jaffees Monster-Buch
- 19 - MADs großes Mail-Buch
- 20 - Spion & Spion, Bd. III
- 21 - Asiatas Buch der Technik
- 22 - „Zum Schellen“ von Aragonen
- 23 - „Käp'n Herr“ von Don Martin
- 24 - Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 - MAD-Buch der Weltgeschichte
- 26 - Spion & Spion, Band 4
- 27 - Jaffees „Buch der Erfindungen“
- 28 - „MAD-Süchrig“ von Aragonen

MAD 143 HILFT

zwar nicht bei der Vertriebung von Märdern, Straßenräubern und sonstigen

VERBRECHERN

dafür aber umso mehr bei der Vertriebung von Müll und schlechter Laune!



Verbrechen im Alltag!

MAD stellt Strafanträge für „Abknutschen mit Mundgeruch“, „heimtückischen Parkplatzklau“ und andere bisher straf-freie Schwerverbrechen

Verbrechen am Telefon

MAD zeigt die schönsten und typischsten Telefonlügen in Wort und Bild

Verbrechen im Kino

Die MAD-Version des Gruselfilms „SHINING“

All dies und noch mehr (wie z.B. enthüllende Röntgen-bilder durch die Mauer und MADs neues Teenager-Haifisch) zum

Verbrecher-Preis

von NUR NOCH DM 2,50

... UND FALLS SIE ZU FAUL SIND, ZUM NÄCHSTEN KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH DEN MAD-RAMSCFÜR EIN PAAR PENNIE MEHR PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN:



MAD-Extrahefte und Taschenbücher:

1 Extrahefte oder Buch DM 5,-
jedes weitere Heft oder Buch DM 4,-

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschter Titel oder Nummern zusammen mit Scheck (letzter) absenden an: →

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an: →

VERLAGSUNION
Postfach 5107
6200 Wiesbaden

Postcheckkonto
Frankfurt/M. 9094-407

An den
Williams Verlag, MAD-Abo
Postfach 52 06 06
2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE

- ☐ Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 2,50)
- ☐ Stück Alfred-Poster (pro St. DM 2,50)
- ☐ Stück Sammelmappe(n) (pro St. DM 10,-)
- ☐ ein MAD-Jahresabonnement für DM 32,50 (die nächsten 12 Heft(e) postfrei ins Haus!)

Den Betrag von DM habe ich
per Scheck ☐ in bar beigelegt;
auf die Postcheckkonto-Williams Verlag
Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

(Bitte keine Münzen beilegen - kleinere Beträge können Sie als Briefmarken schicken)

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

Unterschrift

Und wenn Sie dieses schöne Heft nicht zerschneipeln wollen, genügt es, wenn Sie um einen Zettel mit diesen Angaben schicken!

Deutsches MAD erscheint monatlich im
Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
als Lizenzangabe der E. C. Publications Inc. New York

Herausgeber: Klaus Recht - Redaktion: Herbert Feuerstein

Grafik: Horst Schättiger, Helmut Gollinger

Titelbild und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann

Anschrift für Leserbrief: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt

Mad in USA:

Verleger: William M. Gaines - Redaktion: Albert B. Feldstein

Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in

Leserkreis nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden

Satz: alphabeta Gerds & Köhn GmbH, Hamburg

Druck: Hansatische Druckanstalt GmbH, Hamburg

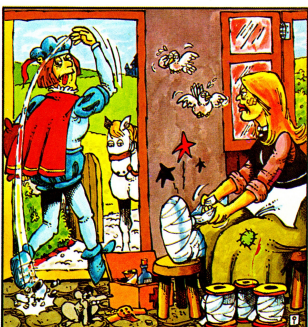
Printed in Germany



MIT GENEHMIGUNG
DES FROSKÖNIGS:

DAS MÄRCHEN VOM

Aschenputtel





Noah Neumann